

Pressemeldung

Datum: 17. März 2010

Duales Studium an den bayerischen Hochschulen hat Praxistest bestanden

Das duale Studium ist ein Erfolgsrezept für Unternehmen, um maßgeschneiderten Nachwuchs zu gewinnen. Dies bestätigt eine Umfrage der bayerischen Initiative hochschule dual.

Die Initiative hochschule dual in Bayern hat bei ihren kooperierenden Unternehmen nachgefragt: Wie viele junge Menschen finden nach Abschluss ihres dualen Studiums ein festes Beschäftigungsverhältnis in ihrem Ausbildungsunternehmen? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die motivierten Studienabsolventinnen und -absolventen in ihrem Unternehmen zu halten? Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Unternehmen? „Die Antworten fallen sehr erfreulich aus“, so Professor Dr. Robert F. Schmidt, Leiter der Initiative hochschule dual und Präsident der Hochschule Kempten. Das Ergebnis der Studie: Beim Studium mit vertiefter Praxis werden am Ende des Studiums rund 74 Prozent der Absolventinnen und Absolventen von „ihrem“ Unternehmen übernommen. Gibt es im Ausbildungsvertrag eine Bindungsklausel, steigt die Übernahmequote auf 84 Prozent. Beim noch praxisintensiveren Verbundstudium, das ein Hochschulstudium mit einer klassischen Berufsausbildung verknüpft, beträgt die Übernahmequote sogar zwischen 86 und 90 Prozent.

Auf der Spitzenposition der von Unternehmen gesetzten Anreize, die akademisch und praxisnah ausgebildeten Leistungsträgerinnen und -träger nach Studienabschluss im Unternehmen zu halten, stehen: „fordernde interessante Aufgaben“, „gute Betreuung während des dualen Studiums“ und „Weiterbeschäftigung ohne Überbrückungszeit“. „Insgesamt zeigt das Ergebnis der Umfrage, dass das Konzept des dualen Studiums in Bayern aufgeht“, urteilt Prof. Dr. Schmidt, „indem die Nachwuchskräfte bereits während des Studiums im Unternehmen eingebunden sind, kennen die Absolventinnen und Absolventen den Betrieb, die Produkte und die Abläufe zum Zeitpunkt der Einstellung

Leiter hochschule dual

Prof. Dr. Robert F. Schmidt

Geschäftsführung

hochschule dual

Miriam Weich M.A.

Telefon

+49 (0)89 - 5404137-12

Fax

+49 (0)89 - 5404137-19

E-Mail

miriam.weich@hochschule-dual.de

Web

www.hochschule-dual.de

Hochschule Bayern e.V.

Postanschrift

Hopfenstraße 4
80335 München

Vorstand

Prof. Dr. Gunter Schweiger
Prof. Dr. rer. nat. Michael Braun

Vereinsregister

VR 200381

bereits und können ohne Einarbeitungsphase gleich produktiv arbeiten. Und dass es in den allermeisten Fällen zu einer festen Einstellung kommt, zeigt die Studie.“

Eine weitere wichtige Frage der Studie galt der Zufriedenheit der Unternehmen mit ihren Partnerhochschulen. „Auch hier freuen wir uns über die Resultate“, berichtet Miriam Weich von der hochschule-dual-Geschäftsführung, „denn im Durchschnitt gibt es für die Zusammenarbeit im dualen Bereich mit den Partnerhochschulen die Note 2,1. Und das, was an einzelnen Hochschulen noch nicht so rund läuft, werden wir anpacken. Hier danken wir unseren Unternehmen für die guten Anregungen.“

hochschule dual wurde 2006 als Initiative der Hochschule Bayern e.V. gegründet, um alle dualen Studiengänge an den staatlichen bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften - Fachhochschulen unter einem Dach zu bündeln. An den 19 beteiligten Hochschulen gibt es nunmehr rund 190 duale Studienangebote, die eine Verknüpfung von Hochschulstudium und praktischer Ausbildung in einem Unternehmen bieten. Seit der Gründung der Initiative ist die Zahl der Studierenden auf über 2.500 angewachsen. Weitere Informationen unter www.hochschule-dual.de.

Pressekontakt:

Miriam Weich M.A.

Geschäftsführung hochschule dual

Hochschule Bayern e.V.

Hopfenstraße 4

80335 München

Tel: +49-(0)89-5404137-12

Fax:+49-(0)89-5404137-19

eMail : miriam.weich@hochschule-dual.de